

RÜCKEN THERAPIE KONZEPT



Das RÜCKEN THERAPIE KONZEPT wirkt

Teilnehmer am RÜCKEN THERAPIE KONZEPT profitieren gesundheitlich in vielfältiger Weise, unabhängig von Geschlecht und Alter. Die Kraft und Leistungsfähigkeit der wirbelsäulenstabilisierenden Muskulatur erhöht sich in drei Monaten um durchschnittlich 30 bis 50%, die Beweglichkeit von Rumpf und Halswirbelsäule vergrößert sich in allen Bewegungsebenen um im Mittel sieben bis acht Grad.

91% aller muskulären Dysbalancen und Asymmetrien lassen sich innerhalb von sechs Monaten fast vollständig beseitigen.

RÜCKEN THERAPIE KONZEPT

Rückenschmerzen gehören zu den medizinischen Phänomenen, mit denen nahezu jedermann im Laufe seines Lebens konfrontiert wird. Sie beeinträchtigen die Gesundheit, die Leistungsfähigkeit, das persönliche Wohlbefinden und die Lebensqualität.

Wissenschaftliche Studien führten zu der Erkenntnis, daß die wirbelsäulenstabilisierende Muskulatur eine Schlüsselfunktion für die Vorbeugung und Beseitigung von Rückenschmerzen hat. Unter der Leitung führender Wissenschaftsgremien wurde in den Jahren 1990-2004 ein neues Behandlungsprogramm entwickelt: Das RÜCKEN THERAPIE KONZEPT, als analysegestützte medizinische Trainingstherapie für die Wirbelsäule.

Die Stärken und Schwächen im Muskelkorsett der Wirbelsäule lassen sich mit einer biomechanischen Funktionsanalyse exakt bestimmen. Für das RÜCKEN THERAPIE KONZEPT werden speziell entwickelte High-Tech-Geräte eingesetzt.

Die Durchführung ist einfach

- ① Eingangsanalyse (Dauer ca. 120 Minuten)
- ② Kraftaufbauprogramm (ca. 25 Trainingseinheiten à 60 Minuten)
- ③ Kontrollanalyse (Dauer ca. 120 Minuten)
- ④ Trainingsprogramm zur weiterführenden Prävention (ein Training pro Woche)

Auf Basis der Analyseergebnisse wird für jeden Patienten ein spezifisches individuelles Trainingsprogramm entwickelt. Kontrollanalysen dokumentieren die Fortschritte und ermöglichen die kontinuierliche Optimierung des Trainings. Das Training wird unter intensiver Betreuung durch qualifizierte Trainingstherapeuten durchgeführt.

Erkundigen Sie sich gleich bei Ihrem Arzt und melden Sie sich zu einer Funktionsanalyse an!